

Bayerische Meisterschaften 2010 in München und Augsburg

Die Wochenenden vom 26./27. Juni sowie vom 09.-11. Juli 2010 rückten für die bayerischen Breitensportkegler wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Durchgeführt wurden die Bayerischen Meisterschaften in der Säbener Straße in München (Mannschaften) sowie im Kegelzentrum am Eiskanal in Augsburg (Einzel und Paare). Neben den Titelgewinnern stehen damit auch die Qualifikanten für die Deutschen Meisterschaften in den entsprechenden 12 Disziplinen fest.

Um sich für die Teilnahme zu qualifizieren, galt es für alle Keglerinnen und Kegler wie in jedem Jahr, die erste Hürde bei den Bezirksmeisterschaften zu nehmen. Diese wurden im Frühjahr in Nürnberg (Bezirk Mittelfranken MFR), Poing und Markt Schwaben (Bezirk Oberbayern OBB), Bamberg (Bezirke Oberfranken/Oberpfalz OFR/OPF), Günzburg (Bezirk Schwaben SCH) und Bergtheim und Zeil (Bezirk Unterfranken UFR) ausgetragen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe gab die VBFK in die Hände zuverlässiger Ausrichter. Mit einheitlichen Medaillen im Gepäck konnte an jeder Siegerehrung in den jeweiligen Bezirken ein Vertreter der VBFK teilnehmen und sich ein Bild von der hervorragend geleisteten Arbeit mehrerer Wochenenden verschaffen.

Von den knapp 180 in den 5 Bezirken angetretenen Mannschaften konnten sich 98 Teams für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft in München qualifizieren. Hier fanden in der Säbener Straße die Mannschaftswettbewerbe statt. An zwei Spieltagen wurden neben den neuen Titelträgern auch die Qualifikanten für die Deutsche Meisterschaft ermittelt. Diese wird vom 22. bis 24. Oktober 2010 in Eppelheim vom Landesverband Baden ausgetragen.



Der Präsident der VBFK, Roland Schiffner, freute sich über die gelungene Veranstaltung und bedankte sich insbesondere bei seinen Mitarbeitern, dem Aufsichtspersonal, Norbert und Rosi Hess für die gewissenhafte Präparierung und aufwändige Pflege der Bahnen sowie der Familie Dirnberger für die Bewirtung.

Alfred Altmann (Präsident des DKBC und BSKV) ließ es sich als Hausherr nicht nehmen, den Siegerteams zu ihren Erfolgen zu gratulieren und die Trophäen und Auszeichnungen persönlich zu überreichen.

Bei den 18 Damen-Mannschaften konnten die Spielerinnen vom **KC Egmatting e.V.** nachhaltig überzeugen. Hervorragende 1796 Kegel führten Ines Kant (423), Kathrin Kiermeier (449), Maria Heiler (446) sowie Tanja Melzer (478) zum Titelgewinn.



Bei den Mixed-Mannschaften setzten sich Christina Enhuber (446), Marion Fuchs (487), Markus Gloßner (468) und Markus Berger (474) von **Gut Holz 66 Lauf e.V.** mit neuem bayerischen Rekord von 1875 Kegeln gegen die restlichen 36 Teams durch.



Bruno Hötzel (459), Peter Schenking (473), Torsten Buhl (470) und Edgar Dörner (495) von den **Hosenträgern Günzburg** sicherten sich mit insgesamt 1897 Kegeln den 1. Platz bei den 43 Herren-Mannschaften.

Die Trophäen für die beiden Bestergebnisse innerhalb der Mannschaftswettbewerbe durften **Anita Holzinger** (SV Anzing e.V.; 497) sowie **Axel Albrecht** (SKC Hohenbrunn/Wunsiedel; 512) in Empfang nehmen.

Bereits zwei Wochen später rückte Augsburg in den Mittelpunkt des Interesses, als dort in der Kegelburg am Eiskanal die Einzel- und Paarwettbewerbe durchgeführt wurden. Knapp 400 Teilnehmer hatten erfolgreich die Qualifikation über die Bezirksmeisterschaften geschafft. Davon werden 65 Starterinnen und Starter den bayerischen Landesverband bei der Deutschen Meisterschaft in Viernheim vom 01. bis 03. Oktober 2010 vertreten.

Auch hier konnte VBFK-Präsident Roland Schiffner eine positive Bilanz ziehen. Für den reibungslosen Ablauf zeichneten sich neben den vorbildlichen Akteuren auch das Präsidium und seine Mitarbeiter, das Aufsichtspersonal sowie Thomas Preißler und sein Team (Gastronomie) verantwortlich.

Besondere Ehre erfuhren natürlich vor allem die stolzen Siegerinnen und Sieger, die durch ihre Leistungen aufs Treppchen kamen.

Monika Fuchs von der KG Berching heißt die neue Bayerische Meisterin bei den Damen. Mit 458 Kegeln verwies sie ihre Konkurrentinnen auf die Plätze. Bei den Seniorinnen A entschied **Rita Sontheimer** (Einer spinnt immer Dirlewang) mit 466 Kegeln zu ihren Gunsten. 447 Kegel führten **Dagmar Schroll** (KC Poing e.V.) bei den Seniorinnen B auf das Siegerpodest.



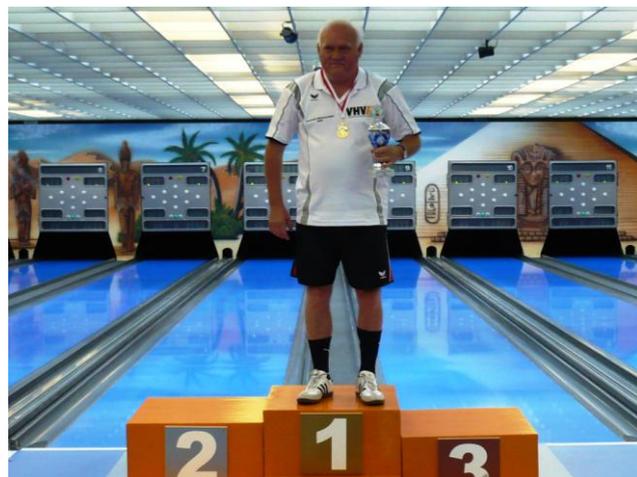
Mit 491 Kegeln gelang es **Helmut Kazmierczak** (Scharf-Schieber Obergünzburg), sich bei den Herren ganz nach oben zu spielen und einen persönlichen Traum zu erfüllen: „Auf diesen Titel warte ich schon ganz lange...“



Bei den Senioren A machte **Rolf Schneider** von der KG Konstein/Wellheim e.V. mit 491 Kegeln das Rennen.



Oswald Mayer vom KC Samstag Markt Schwaben e.V. konnte seinen Vorjahrestitel mit 477 Kegeln bei den Senioren B erfolgreich verteidigen.



Im Damen-Paarlauf dominierten **Angela Hieber** und **Bianka Meier** von Harmlose Königsbrunn die Konkurrenz. Ihre insgesamt 974 Kegel (497 und 477) übertraf kein weiteres Doppel.



Antonio Furino (492) und **Bernhard Netter** (458) von der KG Konstein/Wellheim e.V. holten sich mit 950 Kegel die Goldmedaille im Herren-Paarlauf.

Grund zur Freude hatten auch **Melanie Siart** (470) und **Reinhard Schmidt** (459) vom SKC Hohenbrunn/Wunsiedel: Mit 929 Kegel kegelten sie sich im Mixed-Paarlauf an die Spitze.



Die beiden Bestergebnisse konnten **Angela Hieber** (Harmlose Königsbrunn; 497) sowie **Axel Albrecht** (SKC Hohenbrunn/Wunsiedel; 496) erzielen. Dies ist umso bemerkenswerter, da Axel Albrecht bereits in München bei den Mannschaftswettbewerben die Sonderauszeichnung erhalten hatte.

Allen Starterinnen und Startern bei den Deutschen Meisterschaften wünschen wir viel Glück und „Gut Holz“.

Markus Berger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

